

## INHALTSÜBERSICHT

	Seite
<b>Finanzbericht der Sechs-Monatsperiode bis 30. Juni 2012</b>	
Konsolidierte Bilanz (verkürzt)	1
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung (verkürzt)	2
Konsolidierte Geldflussrechnung (verkürzt)	3
Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals (verkürzt)	4
Anhang und Erläuterungen (verkürzt)	5

Der vorliegende Finanzbericht wurde am 14. August 2012 vom  
Verwaltungsrat der Highlight Event & Entertainment AG genehmigt.

Kontakt:

Martin Wagner

Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates

+41 79 597 85 14

[martin.wagner@hlee.ch](mailto:martin.wagner@hlee.ch)

Highlight Event & Entertainment AG

Industriestrasse 34

CH-3186 Düringen

Telefon +41 26 492 75 55

E-Mail [info@hlee.ch](mailto:info@hlee.ch)

Internet [www.hlee.ch](http://www.hlee.ch)

**VERKÜRZTE KONSOLIDIERTE BILANZEN**

**1**

in 1000 CHF	Anhang	<b>30.06.12</b>	<b>31.12.11</b>
		ungeprüft	geprüft
Flüssige Mittel		11'179	10'505
Forderungen		1'021	1'138
Vorräte		1'331	789
Aktive Rechnungsabgrenzungen		102	27
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>13'633</b>	<b>12'459</b>
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften		0	0
Sachanlagen		3'484	3'519
Immaterielle Anlagen		3'466	3'598
Vorsorgeplanaktivum		157	146
Latente Steueransprüche	7.2	14	
Goodwill		1'489	1'509
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		<b>8'610</b>	<b>8'772</b>
<b>AKTIVEN</b>		<b>22'243</b>	<b>21'231</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten		1'578	966
Passive Rechnungsabgrenzungen		705	379
Kurzfristige Rückstellungen	7.1	50	800
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>2'333</b>	<b>2'145</b>
Vorsorgeplanverpflichtung	7.2	148	
Latente Steuerverbindlichkeiten		756	867
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>904</b>	<b>867</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>3'237</b>	<b>3'012</b>
Aktienkapital	10, 11	15'593	11'138
Eigene Aktien		-413	-413
Reserven	4, 9.3	3'056	6'452
<b>Aktionären der Highlight Event &amp; Entertainment AG zurechenbares Eigenkapital</b>		<b>18'236</b>	<b>17'177</b>
Nicht beherrschende Anteile		770	1'042
<b>Eigenkapital</b>		<b>19'006</b>	<b>18'219</b>
<b>PASSIVEN</b>		<b>22'243</b>	<b>21'231</b>

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der konsolidierten Bilanzen.

## VERKÜRZTE KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNGEN

2

in 1000 CHF	Anhang	1.1.-30.6.2012	1.1.-30.6.2011
		ungeprüft	ungeprüft
Nettoerlöse		1'804	1'584
Material- und Warenaufwand der verkauften Produkte		-778	-665
Andere betriebliche Erträge	7.3	830	5
<b>Bruttoergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>6</b>	<b>1'856</b>	<b>924</b>
Personalaufwand		-1'724	-730
Übriger Betriebsaufwand		-845	-1'582
Abschreibungen und Wertberichtigungen		-536	-163
<b>Betriebsergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>6</b>	<b>-1'249</b>	<b>-1'551</b>
Ertrag aus assoziierten Gesellschaften		0	0
Nettofinanzergebnis		-5	-12
<b>Verlust aus fortgeführten Geschäftsbereichen vor Steuern</b>	<b>6</b>	<b>-1'254</b>	<b>-1'563</b>
Steuern		78	18
<b>Verlust aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>		<b>-1'176</b>	<b>-1'545</b>
Verlust aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	8	0	-2'333
<b>Konzernverlust</b>		<b>-1'176</b>	<b>-3'878</b>
Sonstiges Ergebnis (Währungsumrechnungsdifferenzen)		-44	-175
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>-1'220</b>	<b>-4'053</b>
Der Verlust aus fortgeführten Geschäftsbereichen ist zuzurechnen:			
Aktionären der Highlight Event & Entertainment AG		-916	-1'522
Nicht beherrschenden Anteilen		-260	-23
Der Verlust aus aufgegebenen Geschäftsbereichen ist zuzurechnen:			
Aktionären der Highlight Event & Entertainment AG		0	-2'333
Das Gesamtergebnis ist zuzurechnen:			
Aktionären der Highlight Event & Entertainment AG		-948	-3'951
Nicht beherrschenden Anteilen		-272	-102
Ergebnis pro Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen	CHF	-0.70	-1.35
Ergebnis pro Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	CHF	0.00	-2.03
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis pro Aktie	CHF	-0.70	-3.38

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der konsolidierten Gesamtergebnisrechnungen.

**VERKÜRZTE KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNGEN**

**3**

in 1000 CHF	Anhang	1.1.-30.6.2012	1.1.-30.6.2011
		ungeprüft	ungeprüft angepasst
Konzernverlust		-1'176	-3'878
Anpassung für nicht cashwirksame Positionen, Finanzergebnis und Steuern		595	1'252
Erhaltene Zinsen und andere Finanzeinnahmen		5	38
Bezahlte Zinsen und andere Finanzausgaben		-10	-49
Bezahlte Ertragssteuern			-10
Veränderung des Nettoumlaufvermögens		-1'043	-499
<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit</b>		<b>-1'629</b>	<b>-3'146</b>
Erwerb von Unternehmensanteilen	9.4	-5'537	-452
Erwerb von Sachanlagen		-8	-2
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	7.3	-406	
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-5'951</b>	<b>-454</b>
Einzahlung aus Kapitalerhöhung	10	8'663	
Transaktionskosten für Kapitalerhöhung	10	-387	
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>8'276</b>	
<b>Nettoveränderung flüssige Mittel</b>		<b>696</b>	<b>-3'600</b>
Flüssige Mittel per 1. Januar		10'505	8'361
Auswirkung Währungsdifferenzen		-22	
<b>Flüssige Mittel per 30. Juni</b>		<b>11'179</b>	<b>4'761</b>

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der konsolidierten Geldflussrechnungen.

## VERKÜRZTE VERÄNDERUNG DES KONSOLIDierten EIGENKAPITALS

4

in 1000 CHF	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Währungsum- rechnungs- Reserven	differenzen	Aktionären der Highlight zurechenbar	Anteil nicht Beherr- schende	Total Eigen- kapital
<b>31. Dezember 2011</b>	<b>11'138</b>	<b>-413</b>	<b>6'567</b>	<b>-115</b>	<b>17'177</b>	<b>1'042</b>	<b>18'219</b>
Verlust 1.1.-30.6.2012			-916		-916	-260	-1'176
Sonstiges Gesamtergebnis 1.1.-30.6.2012				-32	-32	-12	-44
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>-916</b>	<b>-32</b>	<b>-948</b>	<b>-272</b>	<b>-1'220</b>
Einzahlung aus Kapitalerhöhung	4'455		4'208		8'663		8'663
Transaktionskosten für Kapitalerhöhung			-387		-387		-387
Veräusserung eigener Aktien					0		0
Erwerb eigener Aktien					0		0
Erwerb von Unternehmensanteilen			-6'269		-6'269		-6'269
<b>Übrige Eigenkapitalveränderungen</b>	<b>4'455</b>	<b>0</b>	<b>-2'448</b>	<b>0</b>	<b>2'007</b>	<b>0</b>	<b>2'007</b>
<b>30. Juni 2012 (ungeprüft)</b>	<b>15'593</b>	<b>-413</b>	<b>3'203</b>	<b>-147</b>	<b>18'236</b>	<b>770</b>	<b>19'006</b>

in 1000 CHF	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Währungsum- rechnungs- Reserven	differenzen	Aktionären der Highlight zurechenbar	Anteil nicht Beherr- schende	Total Eigen- kapital
<b>31. Dezember 2010</b>	<b>11'138</b>	<b>-3'031</b>	<b>14'497</b>	<b>0</b>	<b>22'604</b>	<b>0</b>	<b>22'604</b>
Verlust 1.1.-30.6.2011			-3'855		-3'855	-23	-3'878
Sonstiges Gesamtergebnis 1.1.-30.6.2011				-96	-96	-79	-175
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>-3'855</b>	<b>-96</b>	<b>-3'951</b>	<b>-102</b>	<b>-4'053</b>
Veräusserung eigener Aktien		2'619	-429		2'190		2'190
Erwerb eigener Aktien		-1			-1		-1
Veränderung nicht beherrschende Anteile					0	1'200	1'200
<b>Übrige Eigenkapitalveränderungen</b>	<b>0</b>	<b>2'618</b>	<b>-429</b>	<b>0</b>	<b>2'189</b>	<b>1'200</b>	<b>3'389</b>
<b>30. Juni 2011 (ungeprüft)</b>	<b>11'138</b>	<b>-413</b>	<b>10'213</b>	<b>-96</b>	<b>20'842</b>	<b>1'098</b>	<b>21'940</b>

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der konsolidierten Jahresrechnung.

**ANHANG zum Finanzbericht der Sechs-Monatsperiode bis 30. Juni 2012**

5

**1. Namensänderung**

Anlässlich der Generalversammlung vom 11. Mai 2012 wurde von den Aktionären beschlossen, dass die Escor Casinos & Entertainment AG ("ECE") in Highlight Event & Entertainment AG ("HLEE") umfirmiert wird.

**2. Rechnungslegung**

Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung vom 1.1.-30.6.2012 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards IFRS, insbesondere IAS 34 "Zwischenberichterstattung" erstellt. Dabei wurden die Rechnungslegungsgrundsätze des Geschäftsjahres 2011 unverändert angewendet.

Die seither in Kraft gesetzten überarbeiteten Standards IFRS 7 und IAS 12 hatten keinen Einfluss auf das Gruppenergebnis.

**3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Im vorliegenden Zwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden befolgt wie im Abschluss des Geschäftsjahres 2011.

**4. Konsolidierung und Konsolidierungskreis**

Die Konsolidierungsgrundsätze haben keine Änderungen erfahren.

HLEE hat per 1. April 2012 eine Beteiligung von 100 Prozent an der Highlight Event AG, Luzern, ("HLE") erworben. Die Akquisition der HLE durch die HLEE erfüllt die Definition einer „Common Control“ Transaktion unter IFRS, da sowohl die HLE wie auch die HLEE vor und nach der Akquisition von derselben Gesellschaft kontrolliert werden. Da es sich um eine „Common Control“ Transaktion handelt ist diese Transaktion von den Bestimmungen von IFRS 3 „Business Combinations“ ausgenommen.

Gemäss den Bestimmungen von IAS 8 „Accounting Policies, Changes in Accounting Estimates and Errors“ hat das Management bei Fehlen eines IFRS, der sich ausdrücklich auf einen Geschäftsvorfall, ein sonstiges Ereignis oder eine Bedingung bezieht, in eigenem Ermessen darüber zu entscheiden, welche Rechnungslegungsmethode zu entwickeln und anzuwenden ist, um zu Informationen zu führen, die für die Bedürfnisse der wirtschaftlichen Entscheidungsfindung der Adressaten relevant und verlässlich sind.

Das Management hat sich deshalb dafür entschieden „Common Control“ Transaktionen in Anlehnung an die „Pooling of Interest“ Methode zu verbuchen. Dabei werden die Nettovermögenswerte der gekauften Gesellschaft zu deren Buchwerten (in Übereinstimmung mit den Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien der Käuferin) übernommen und die Erträge und Aufwände ab dem Kaufzeitpunkt erfasst. Die Differenz zwischen dem Kaufpreis und den Nettovermögenswerten wird mit dem Eigenkapital verrechnet. Die Erfassung dieser Akquisition ist im Anhang 9 abgebildet. Abgesehen von der Akquisition der Highlight Event AG hat sich der Konsolidierungskreis seit dem 31. Dezember 2011 nicht verändert.

**5. Änderung in der Darstellung des Zwischenberichts**

HLEE hat im Zwischenbericht 2011 die Geldflussrechnung aus fortgeführten Geschäftsbereichen präsentiert. Die Nettoveränderung der flüssigen Mittel aus aufgegebenen Geschäftsbereichen wurde in einer Zeile in der Geldflussrechnung offengelegt. Die Aufteilung der Nettoveränderung der flüssigen Mittel aus aufgegebenen Geschäftsbereichen wurde im Anhang ausgewiesen. Wie bereits im Finanzbericht per 31. Dezember 2011 offengelegt, hat die Gruppe die Präsentation der Geldflussrechnung geändert und zeigt die Nettoveränderung der flüssigen Mittel aus den diversen Tätigkeiten inklusive der aufgegebenen Geschäftsbereiche. Deshalb wurde die Darstellung der konsolidierten Geldflussrechnung für das erste Halbjahr 2011 entsprechend geändert.

Die Darstellung der Segmentberichterstattung wurde gegenüber dem Zwischenbericht 2011 angepasst und erfolgt analog der Darstellung im Finanzbericht per 31. Dezember 2011.

**ANHANG zum Finanzbericht der Sechs-Monatsperiode bis 30. Juni 2012**
**6**
**6. Saisoneinflüsse und Segmentdaten**

Die Aktivitäten der HLEE Gruppe unterliegen keinen wesentlichen saisonalen Schwankungen.

Die Auswirkungen des Erwerbs der Beteiligung an der HLE auf die Ergebnisse des Konzerns sind im Anhang 8 dargestellt. Durch die Akquisition der HLE vollzieht die HLEE einen weiteren Schritt in ihrer strategischen Neuausrichtung hin zu einer Event Marketing und Entertainment Gesellschaft.

Der Erwerb der HLE ermöglicht der HLEE insbesondere den Einstieg in das Musik Event Marketing dank der bestehenden Exklusivrechte für die Vermarktung des Eurovision Song Contest und der Wiener Philharmoniker und des spezialisierten Know-hows der Mitarbeiter der HLE im Weltmarkt.

In Ergänzung zu den bestehenden Segmenten Casino- und Geldspielautomaten sowie Social Gaming verfügt die HLEE durch die Akquisition der HLE über ein Segment "Event Marketing". In der Vorjahresperiode wurden die Umsätze zu 85% in der Schweiz getätigt. In der Berichtsperiode wurden 34% des Umsatzes in der Schweiz und zirka 63% des Umsatzes im EU-Raum generiert.

<b>6.1 Segmentergebnisse 1. Halbjahr 2012</b> in 1000 CHF	<b>Event Marketing</b>	<b>Social Gaming</b>	<b>Casino- &amp; Geldspielautomaten</b>	<b>Sonstige (nicht zugeordnet)</b>	<b>TOTAL</b>
<b>Bruttoergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>641</b>	<b>641</b>	<b>574</b>		<b>1'856</b>
Segmentaufwendungen	-606	-1'237	-739	-523	-3'105
<i>davon planmässige Abschreibungen</i>		-500	-36		-536
<i>davon Wertminderungen</i>					0
<b>Betriebsergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>35</b>	<b>-596</b>	<b>-165</b>	<b>-523</b>	<b>-1'249</b>
Finanzergebnis					-5
<b>Verlust aus fortgeführten Geschäftsbereichen vor Steuern</b>					<b>-1'254</b>

  

<b>6.1 Segmentergebnisse 1. Halbjahr 2011</b> in 1000 CHF	<b>Social Gaming</b>	<b>Casino- &amp; Geldspielautomaten</b>	<b>Sonstige (nicht zugeordnet)</b>	<b>TOTAL</b>
<b>Bruttoergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>246</b>	<b>678</b>		<b>924</b>
Segmentaufwendungen	-311	-920	-1'244	-2'475
<i>davon planmässige Abschreibungen</i>	-98	-65		-163
<i>davon Wertminderungen</i>				0
<b>Betriebsergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>-65</b>	<b>-242</b>	<b>-1'244</b>	<b>-1'551</b>
Finanzergebnis				-12
<b>Verlust aus fortgeführten Geschäftsbereichen vor Steuern</b>				<b>-1'563</b>

  

<b>6.2 Segmentvermögen</b> in 1000 CHF	<b>Event Marketing</b>	<b>Social Gaming</b>	<b>Casino- &amp; Geldspielautomaten</b>	<b>Sonstige (nicht zugeordnet)</b>	<b>TOTAL</b>
Segmentvermögen am 30.06.2012	1'405	5'269	7'187	8'382	22'243
Segmentvermögen am 31.12.2011		5'378	7'274	8'579	21'231

  

<b>6.3 Segmentverbindlichkeiten</b> in 1000 CHF	<b>Event Marketing</b>	<b>Social Gaming</b>	<b>Casino- &amp; Geldspielautomaten</b>	<b>Sonstige (nicht zugeordnet)</b>	<b>TOTAL</b>
Segmentverbindlichkeiten am 30.06.2012	664	1'170	1'021	382	3'237
Segmentverbindlichkeiten am 31.12.2011		1'390	851	771	3'012

**ANHANG zum Finanzbericht der Sechs-Monatsperiode bis 30. Juni 2012**

**7**

**7. Weitere wesentliche Erläuterungen und Angaben**

**7.1 Kurzfristige Rückstellungen** in 1000 CHF

	Aus- einander- setzungen	Liquidation Casino Zürich AG	Rechtliche Verfahren	TOTAL
Rückstellungen per 31.12.2011		350	450	800
Bildung	50			50
Verwendung		-350	-77	-427
Auflösung			-373	-373
<b>Rückstellungen per 30.6.2012</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50</b>

Die Casino Zürich AG (CAZ) hat im Dezember 2010 ein Konzessionsgesuch für ein A-Casino in der Stadt Zürich eingereicht. Im Juni 2011 wurde die Casinokonzession jedoch einem Mitbewerber zugesprochen. Die CAZ wird nun liquidiert.

Aufgrund der in der Berichtsperiode angefallenen Liquidationskosten wurden die entsprechenden Rückstellungen für Restrukturierungskosten von 350 TCHF verwendet.

Ein Neubeurteilungsverfahren wurde abgeschlossen und ist in der Berichtsperiode in Rechtskraft erwachsen. Von den für dieses rechtliche Verfahren gebildeten Rückstellungen von 450 TCHF wurden 77 TCHF verwendet und 373 TCHF aufgelöst.

**7.2 Vorsorgeplanverpflichtung und latente Steueransprüche**

Die Vorsorgeplanverpflichtung von 148 TCHF und die damit verbundenen latenten Steueransprüche von 14 TCHF betreffen die Tochtergesellschaft HLE.

**7.3 Andere betriebliche Erträge**

	1.1.-30.6.2012 in 1000 CHF	1.1.-30.6.2011 in 1000 CHF
Aktiviert Eigenleistungen (immaterielle Vermögenswerte)	406	
Auflösung von kurzfristigen Rückstellungen	373	
Sonstige betriebliche Erträge	51	5
<b>Total</b>	<b>830</b>	<b>5</b>

Die aktivierten Eigenleistungen stehen im Zusammenhang mit dem Ausbau des Segments "Social Gaming".

Im Anhang 7.1 wird die Auflösung der Rückstellung erläutert.



## ANHANG zum Finanzbericht der Sechs-Monatsperiode bis 30. Juni 2012

8

**8. Aufgegebene Geschäftsbereiche**

Die als "zur Veräußerung gehaltener Vermögenswert" bilanzierte Geschäftseinheit Casino Promotion Montenegro (CPM) wurde am 29. November 2011 veräußert. Das Ergebnis sowie die Geldflüsse aus diesem aufgegebenen Geschäftsbereich sind nachfolgend aufgeführt:

<b>8.1 Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen</b>	<b>1.1.-30.6.2012</b>	<b>1.1.-30.6.2011</b>
	in 1000 CHF	in 1000 CHF
Bruttospielertrag CPM		416
Nettoerlöse CPM		346
Personal- und Betriebsaufwand CPM		-1'567
Finanzertrag CPM		4
		<b>-1'217</b>
Wertberichtigungen CPM		-1'062
Zugeordnete Wechselkursdifferenzen		-54
<b>Verlust aus aufgegebenen Geschäftsbereichen</b>		<b>-2'333</b>
<b>8.2 Geldfluss aus aufgegebenen Geschäftsbereichen</b>	<b>1.1.-30.6.2012</b>	<b>1.1.-30.6.2011</b>
	in 1000 CHF	in 1000 CHF
Nettozahlungsströme aus betrieblicher Tätigkeit		-1'238
Nettozahlungsströme aus Investitionstätigkeit		0
Nettozahlungsströme aus Finanzierungstätigkeit		0
<b>Nettoveränderung der Zahlungsströme</b>		<b>-1'238</b>

**ANHANG zum Finanzbericht der Sechs-Monatsperiode bis 30. Juni 2012**

9

**9. Erwerb von Unternehmensanteilen**

Wie bereits in Anhang 4 beschrieben, erwarb die HLEE am 1. April 2012 eine 100% Beteiligung an der HLE.

Die Verbuchung dieser Transaktion wurde in Anlehnung an die "Pooling of Interest" Methode wie folgt durchgeführt:

**9.1 Übertragene Gegenleistung**

in 1000 CHF

Bargeld	7'000
<b>Total übertragene Gegenleistung</b>	<b>7'000</b>

**9.2 Erworbene Vermögenswerte und Schulden**

(zum Erwerbszeitpunkt zu Buchwerten übertragen)

in 1000 CHF

Flüssige Mittel	1'463	
Forderungen	7	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	114	<b>1'584</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten		-445
Passive Rechnungsabgrenzungen		-408
<b>Netto-Vermögenswerte</b>		<b>731</b>

**9.3 Verrechnung der Kaufpreisdifferenz im Eigenkapital**

in 1000 CHF

Übertragene Gegenleistung (9.1)	7'000
abzüglich Buchwert der Nettovermögenswerte (9.2)	-731
<b>Eigenkapitalverrechnung</b>	<b>6'269</b>

Die Differenz zwischen der übertragenen Gegenleistung und dem Buchwert der übertragenen Nettovermögenswerte wird mit dem Eigenkapital verrechnet.

**9.4 Nettoabfluss von flüssigen Mitteln aus dem Erwerb**

in 1000 CHF

In bar bezahlte Gegenleistung	7'000
abzüglich erworbene flüssige Mittel	-1'463
<b>Nettoabfluss von flüssigen Mitteln aus dem Erwerb</b>	<b>5'537</b>

**9.5 Auswirkungen des Erwerbs auf die Ergebnisse des Konzerns**

Mit dem zusätzlich durch HLE generierten Geschäft reduzierte sich der Konzernverlust um 9 TCHF.

Die Umsatzerlöse der aktuellen Periode beinhalten 641 TCHF der HLE.

Wäre die HLE während der gesamten Periode vom 1. Januar bis 30. Juni 2012 im Konzern enthalten gewesen, hätte sich der Umsatz um 641 TCHF auf 2'445 TCHF erhöht und das Ergebnis um 231 TCHF auf -945 TCHF verbessert.

**10. Aktienkapital**

Am 11. Mai 2012 hat die Generalversammlung der HLEE eine Vereinfachung der Aktienstruktur beschlossen. Namentlich wurden die bislang nicht kotierten 535 Inhaberaktien der Gesellschaft mit Nennwert von je 3.60 CHF im Verhältnis 5 zu 2 zusammengelegt, das heisst jeweils 2,5 Inhaberaktien mit Nennwert von je 3.60 CHF wurden in eine Inhaberaktie von 9 CHF umgewandelt. Damit erhöhte sich die Anzahl der ausgegebenen Inhaberaktien mit Nennwert von CHF 9 um 214 Inhaberaktien mit Nennwert von je 9 CHF auf neu 1'237'500 Inhaberaktien.

Am 29. Mai 2012 wurde die Aktienkapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital erfolgreich abgeschlossen. Dabei wurde das Aktienkapital um 495'000 Aktien zu nominal 9 CHF von 11'138 TCHF auf 15'593 TCHF erhöht.

Aufgrund des Ausgabepreises von 17.50 ergibt sich nach Abzug der Kapitalerhöhungskosten von 387 TCHF ein Nettoemissionserlös von 3'821 TCHF über pari, welcher in den Reserven ausgewiesen wird.

Die aus der Kapitalerhöhung zugeflossenen Mittel sollen zur Finanzierung des Betriebes sowie zum Auf- und Ausbau des operativen Geschäftes der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften verwendet werden.

<b>11. Anzahl Inhaberaktien à nominal 9 CHF*</b>	<b>2012</b>	<b>2011</b>
Ausgegebene Aktien zu Beginn der Berichtsperiode	1'237'500	1'237'500
Ausgegebene Aktien am Ende der Berichtsperiode	1'732'500	1'237'500
Eigene Aktien zu Beginn der Berichtsperiode	16'017	116'007
Eigene Aktien am Ende der Berichtsperiode	16'017	16'017
Gewichteter Durchschnitt eigener Aktien	16'017	91'014
Gewichteter Durchschnitt ausstehender Aktien	1'308'516	1'146'486

\*535 alte Aktien à nominal 3.60 CHF wurden umgerechnet

**12. Ausschüttung einer Dividende**

Am 8. Mai 2012 hat die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates, auf die Ausschüttung einer Dividende für 2011 zu verzichten, zugestimmt. Im Vorjahr wurde ebenfalls keine Dividende ausbezahlt.

**13. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die konsolidierte Rechnung der Sechs-Monatsperiode bis 30. Juni 2012 haben könnten (Vorjahr: keine).